



Ergänzende technische Mindestanforderungen

Strom- und Erdgasanlagen

1. Allgemeines

Der Bau und Betrieb von Messstellen im Netzgebiet erfolgt entsprechend der Regelwerke DVGW und VDN. Nachfolgend sind weitere Ergänzungen beschrieben, die hierbei zu beachten sind.

2. Technische Mindestanforderungen Strom

Die technischen Mindestanforderungen sind als Anhang beigelegt.

3. Technische Mindestanforderungen Gas

Grundlage für die Technischen Mindestanforderungen an den Messstellenbetrieb Gas bildet das DVGW-Arbeitsblatt G 689, Technische Mindestanforderungen für Zählung, Messung, Datenumfang und Datenqualität bildet das DVGW-Arbeitsblatt G687 in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Nachfolgende Ergänzungen sind zu beachten.

3.1 Größenbestimmung für Gaszähler

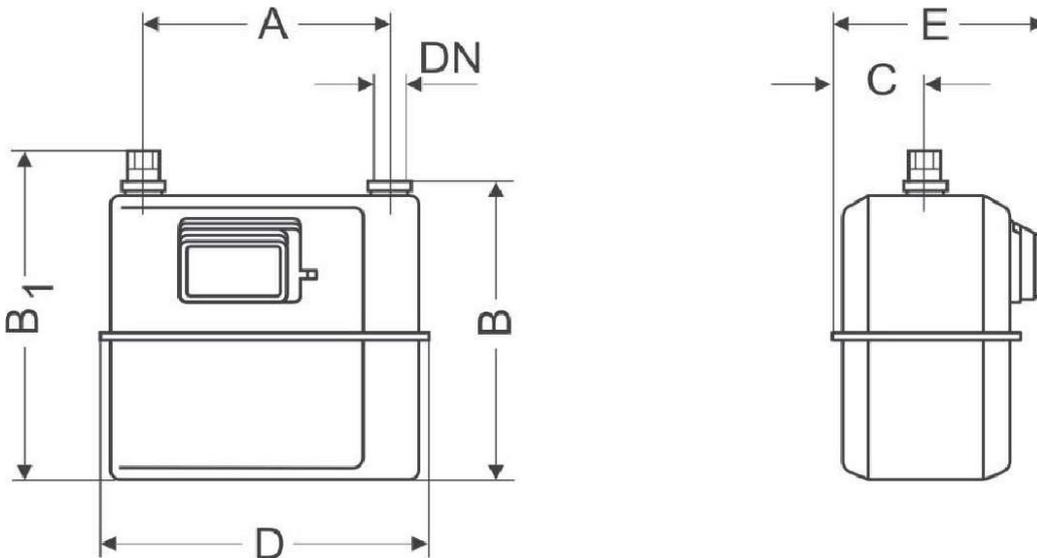
Anschlusswert ca.	Zähler- Nenngröße	Anschluss Balgengaszähler	Anschluss Drehkolben- gaszähler	Messbereich	Baulänge [mm]
bis 53 kW	G 4	1"		1:160	327
54 – 86 kW	G 6	1"		1:160	334
87 – 137 kW	G 10	1 1/2"		1:160	405
138 – 189 kW	G 16	1 1/2"		1:160	405
190 – 319 kW	G 25	DN 50 (2")		1:160	465
320 – 500 kW	G 40	DN 80		1:160	570 ¹
501 – 900 kW	G 65	DN 80	DN 50	1:160	171
901 – 1440 kW	G 100		DN 80	1:160	171
1441 – 2250 kW	G 160		DN 80	1:160	241
2251 – 3600 kW	G 250		DN 100	1:160	241
3601 – 5800 kW	G 400		DN 150	1:100	260

¹BGZ G 40 Anschluss durchgängig



3.2 Anforderungen Gaszähler

Balgengaszähler: Es werden temperaturkompensierte Zweirohr-Balgengaszähler eingebaut, in der Anordnung Eingang/ Ausgang von links nach rechts. Die Zähler müssen hochtemperaturbeständig (HTB) sein. Ein- und ausgangsseitig sind Kugelhähnen zu montieren.



Zählergröße	Messrauminhalt dm ³	Anschluss DN	Belastung		Raummaße (mm)					Gewichte Kg
			Q _{min} m ³ /h	Q _{max} m ³ /h	A	B	C	D	E	
BK-G4	2	25	0,04	6	250	241	71	327	163	3,5
BK-G6	2	25	0,06	10	250	320	85	334	218	4,3
BK-G10	6	40	0,10	16	280	330	108	405	243	5,7
BK-G16	6	40	0,16	25	280	330	108	405	243	5,7
BK-G25	12	50	0,25	40	335	398	138	465	289	10,0

Drehkolbengaszähler: Bis zur Größe G 250 sind Drehkolbengaszähler mit HTB-Ausführung einzubauen. Es sind ausschließlich DKZ mit Flanschanschluss PN 16 zu montieren. Es sind Ein- und Auslaufstrecken von mindestens 2 x D vorzusehen.



3.3 Inbetriebnahme

Hier gelten die Technischen Netzanschlussbedingungen des Netzbetreibers FairNetz GmbH.

3.4 Mengenumwerter und Lastgangmessung

Bei Gaszählern ab G 400 oder einem Messdruck ≥ 30 mbar wird der Einbau eines Mengenumwerter gefordert.

Entsprechend der GasNZV sind registrierende Lastgangmessungen bei Kunden einzubauen, wenn

- die maximale stündliche Ausspeiseleistung ≥ 500 kW oder
- die jährliche Entnahme $\geq 1.500.000$ kWh/a beträgt

Zur Ermittlung der maximalen Ausspeiseleistung wird die installierte Leistung herangezogen (Summe der Leistung aller Verbrauchsgeräte).

3.5 Unterbringung

Gaszähler sind unmittelbar nach der Hauptabsperrramatur (HAE) bzw. nach dem Gasdruckregelgerät des Netzbetreibers zu installieren. Als unmittelbar wird der technisch kürzeste Weg verstanden. HAE und Gaszähler befinden sich im gleichen Raum.

3.6 Stromanschluss/Telefonanschluss bei Anlagen mit Registrierender Lastgangmessung

Der Netzanschlussnehmer hat einen Strom-Netzanschluss (230 V AC) mit separatem Stromkreis und plombierbarem Sicherungskasten (z. B. Fabrikat Hensel, Serie 606, Form SD 1221) sowie wenn möglich einen Telefonanschluss (TAE-N codiert) vorzusehen. Auf Grund der Ex-Schutzbestimmungen ist ggf. ein separater Elektroraum in unmittelbarer Lage gasdicht zur Gasdruckregel- und Messanlage für diese Anschlüsse erforderlich. Größe und Lage des Elektroraumes ist mit der FairNetz abzustimmen.

Anlage:

Technische Mindestanforderungen für Zählung, Messung, Datenumfang und Datenqualität im Stromnetz der FairNetz GmbH (Stand Juli 2023)